

	<p>Objekt: Halberstadt?: Bistum, Friedrich II. von Kirchberg? oder Helmstedt?, Abtei</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 234a/3</p>
--	---

Beschreibung

Rand ausgebrochen. Auf Grund des Fundes von neun Exemplaren in Oschersleben reihte Kluge, Fd. v. Oschersleben, S.16f. den Typ unter Halberstadt ein, äußerte aber auch Zweifel, ob diese Zuordnung zutreffend ist. In der Sammlung des HAUM wurde die Münze unter Helmstedt eingeordnet.

Vorderseite: Geistlicher mit Krummstab in der Rechten und zweistöckigem Kuppelturm in der Linken auf Mauer sitzend.

Provenienz: Fund von Saalsdorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.66 g; Durchmesser: 26 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1209-1236
	wer	
	wo	Halberstadt
Hergestellt	wann	1209-1236
	wer	
	wo	Helmstedt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Saalsdorf
Beauftragt	wann	

	wer	Friedrich II. von Kirchberg (-1236)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Kirchberg (-1236)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Kluge, Fd. v. Oschersleben 27..
- Schönemann, Fd. v. Saalsdorf 70 Taf. I 18.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2397 (dieses Exemplar).